

Der neue California 6.1 mit umfassendem Update

Von einer Minute auf die andere verwandelt sich der California vom Van in einen Camper. Diese Vielseitigkeit hat ihn zur Ikone seiner Klasse gemacht. Jetzt enthüllt Volkswagen Nutzfahrzeuge ein tiefgreifendes Update: den California 6.1.

Die Verbesserungen an der Reisemobil-Ikone sind vielfältig: Charismatisch präsentiert sich die neue Frontpartie. Weiterentwickelt wurden die Betten. Neu konzipiert und digitalisiert wurde das multifunktionale Camper-Bedienteil in der Dachkonsole. Eine neue Infotainment-Generation mit integrierter eSIM erschliesst die Welt der mobilen Online-Dienste. Die neue elektromechanische Lenkung sorgt zudem für ein Plus an Sicherheit und Komfort, dank ihr halten Assistenzsysteme wie der Spurhalteassistent „Lane Assist“ Einzug in die Baureihe.

Er ist der favorisierte Camper-Van von Globetrottern in aller Welt: der mehr als 175'000 Mal verkaufte California. Das ist Weltrekord! Für diesen Erfolg verantwortlich sind unter anderem die zahlreichen praktischen Detaillösungen – Features wie das im Aufstelldach integrierte Bett, die in der Heckklappe verstauten Campingstühle oder der in der Schiebetür eingeklickte Campingtisch machen den California zum Multitool unter den Reisemobilen. Jetzt folgt auf der Basis der sechsten Bulli-Generation ein technisch wie optisch weitreichendes Update: der California 6.1.

Neu gestaltete Frontpartie

Der California 6.1 wird wie seine Vorgänger in den Ausstattungsversionen Beach, Coast und Ocean angeboten. Optisch differenzieren sich die drei Modelle unter anderem über die unterschiedlich konfigurierte neue Frontpartie voneinander. Aber auch das Heck hat eine Veränderung erfahren. Im Vergleich zum Vorgänger noch charismatischer gestaltete wurde der Stossfänger; dieser wird beim California 6.1 Ocean sogar durch eine Chromleiste veredelt.

California 6.1 Beach mit neuer Miniküche

Bislang war dies den exklusiveren Ausstattungslinien Coast und Ocean vorbehalten. Das Novum dabei: Im Gegensatz zur grossen Küchenzeile des Coast und Ocean, kommt im Beach eine komplett neu entwickelte, aus- und einklappbare Miniküche zum Einsatz. Während der Coast und Ocean aufgrund der breiter bauenden Küche generell mit einer Zweiersitzbank im Fond angeboten werden, kann der California 6.1 Beach dank der schmalen Miniküche optional auch mit einer Dreiersitzbank bestellt werden. Damit erschliesst sich erstmals für fünfköpfige Familien die Möglichkeit, mit einem California samt kleiner Küche an Bord campen zu fahren.

Der im Alltag als Van nutzbare California überzeugt seit jeher mit seinen durchdachten Detaillösungen. Dazu gehört unter anderem die kompakte Küchenzeile. Sie wurde nun weiterentwickelt und mit neuen Details wie einer zusätzlichen USB-Doppelsteckdose ausgestattet. Auffallend und praktisch: neue Alu-Griffleisten in allen Türen. Ebenfalls neu: Drücktasten zum Öffnen der Küchenoberfläche (Spüle, Kocher, Kühlbox). Ersetzt wurden die Jalousien im Heckschrank durch neu konzipierte Schiebetüren; die zum Stil des automotiven Campers passenden Alu-Griffleisten haben hinten das gleiche Design wie ihre Pendants im Bereich der Küchenschränke. Neu designt wurden zudem die edlen Holzmaserungen aller Schränke: das hellere „Bright Oak“ und das dunklere „Graphit Grey“. Auf die neuen Dekore abgestimmt haben die Interieur-Designer zudem die neuen dunkleren Sitzbezüge und -verkleidungen in „Palladiumgrau“.

Das Aufstelldach verbindet alle Versionen des California 6.1

Alle drei Versionen des California 6.1 verbindet das Aufstelldach; im Fall des California 6.1 Ocean besitzt es serienmässig einen elektrohydraulischen Antrieb und eine grosse Frontöffnung. Noch mehr Komfort bieten fortan die Betten. Eingebaut unter dem Aufstelldach ist ein neues Bett mit Federtellern statt Lattenrost. Unten bieten alle Modelle ein weiteres Bett.

Stärker vor zu viel Lichteinfall schützt der nun in einem dunkleren Grau ausgeführte Faltenbalg des Aufstelldaches mit dem dort integrierten Oberbett. Eine neue Sonnenaufgang-Funktion gestaltet indes das Aufwachen besonders angenehm, die mit individuell auswählbaren LEDs im Dach- und Wohnbereich bewusst langsam und in einem einstellbaren Zeitraum bis zu einer gewünschten Helligkeit hochdimmen.

Neue multifunktionale Camper-Bedieneinheit

Gesteuert wird die Sonnenaufgang-Funktion – wie alle wesentlichen Camper-Einstellungen des California 6.1 – über die neu entwickelte Bedieneinheit in der Dachkonsole. Hierbei wird das bisher eingesetzte monochrome Display durch einen grossen Touchscreen mit deutlich mehr Funktionen und einer farbigen Darstellung ersetzt. Über das Bedienteil werden verschiedenste Informationen abgerufen und folgende Menüpunkte gesteuert: „Camping“-Modus, „Rear Klima“, „Wecker“, „Timer“, „Licht“. Äusserst praktisch: die neue Funktion „Niveau“: Eine Niveauanzeige im Camper-Bedienteil informiert hier über den Längs- und Querwinkel, in dem der California auf dem Stellplatz steht. Dadurch lässt sich das Reisemobil sehr viel einfacher waagerecht ausrichten.

Neues „Digital Cockpit“, MIB2, MIB3 und „We Connect“

Optional kann der Camper erstmals mit voll digitalen Instrumenten bestellt werden: dem „Digital Cockpit“. Neu konfiguriert wurde darüber hinaus das Infotainmentprogramm. Es startet mit dem „Composition Colour“ (Touchscreen, 6,5 Zoll), ein System des „Modularen Infotainmentbaukastens“ der zweiten Generation (MIB2). Darüber hinaus kommen mit den Navigationssystemen „Discover Media“ (8,0 Zoll Touchscreen) und „Discover Pro“ (9,2 Zoll) zwei Geräte des „Modularen Infotainmentbaukastens“ der dritten

Generation (MIB3) zum Einsatz. Das gemeinsame neue Feature aller MIB2- und MIB3-Systeme ist die Verbindung mit der Online-Connectivity-Unit und der dort integrierten eSIM. Über diese Schnittstelle vernetzt sich der California 6.1 mit den mobilen Online-Diensten und -Funktionen von „We Connect“ und „We Connect Plus“.

Neue elektromechanische Lenkung und neue Assistenzsysteme

Die wichtigste technische Veränderung auf der fahrdynamischen Seite ist der Wechsel von einer hydraulischen zu einer elektromechanischen Servolenkung. Dank dieser nun ansteuerbaren und im Übrigen energiesparenden Lenkung kommt der California 6.1 mit zahlreichen neuen Assistenzsystemen auf den Markt. Das erweiterte Spektrum beinhaltet unter anderem den Spurhalteassistent „Lane Assist“, den Parklenkassistenten „Park Assist“, einen Flankenschutz (warnt beim Rangieren vor Hindernissen) und den „Trailer Assist“ (vereinfacht das Rangieren mit Anhänger). Neu an Bord wird zudem der Seitenwindassistent sein; er stabilisiert den Camper automatisch bei Windböen. Optional wird darüber hinaus die nun erstmals stufenlos einstellbare adaptive Fahrwerksregelung DCC angeboten.

Vier TDI mit einem Leistungsspektrum von 110 PS bis 199 PS

Angetrieben wird der California 6.1 von effizienten Turbodieseldirekteinspritzern (TDI) in den Leistungsstufen 81 kW / 110 PS, 110 kW / 150 PS und 146 kW / 199 PS. Ab 150 PS können die TDI mit dem Allradantrieb 4MOTION und einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) kombiniert werden. Die 199 PS starke Topmotorisierung hat das DSG serienmässig an Bord. Alle California 6.1 TDI erfüllen die neueste Abgasnorm Euro-6d-TEMP-EA-VP-ISC.

Der neue California 6.1 ist ab Anfang Oktober online konfigurierbar und bereits ab sofort bei Auto Käppeli bestellbar